

kurz & kompakt Initiativen Speed Dating | SUM Konferenz 2017

KULTUR

F23.wir.fabriken.

F23 | Erich Sperger

Zwischennutzung Standortaufwertung Kultur-Hotspot

In der ehemaligen Sargfabrik Atzgersdorf wird wieder „fabrikt“. Die seit 2013 leerstehenden Produktionshallen sind derzeit künstlerisch bespielt. Zumindest bis zur Umsetzung eines Wohnprojektes in der direkten Umgebung sollen sie sozialer Treffpunkt und Ort von Kultur und Kommunikation sein. Eine Zwischennutzung, die den Stadtteil beleben und ihn zu einem neuen Identifikationsort für den Bezirk machen soll.

In den fünf Hallen, die früher für den Betrieb der Sargfabrik Atzgersdorf genutzt wurden und seit 2013 leer standen, ist ein Kulturort nach Vorbild des Kabelwerks Meidling entstanden: Die F23, die Kulturfabrik 23. Außerhalb des kulturellen Zentrums Wiens stellt sie eine Stätte des sozialen, kulturellen und künstlerischen Austausches dar.

In der direkten Umgebung der Fabriksgebäude ist der Bau einer Wohnhausanlage, besonders für junge Leute und Familien, geplant. Bis dahin soll das Areal durch die

Kulturfabrik in den Köpfen der BewohnerInnen Atzgersdorfs an Bedeutung gewinnen und den Bezirk um einen Kultur-Hotspot reicher machen. Ob die F23 auch nach Errichtung des Wohnprojektes weiterbestehen wird, ist nicht ausgeschlossen.

Über den Mehrwert von Zwischennutzung, Herausforderungen und Erfahrungen können sie mit Erich Sperger, der auch schon Mitgründer des Projektes im Kabelwerk Meidling war, diskutieren.



Weiterführende Informationen:

<http://www.f23.at>

<https://www.facebook.com/F23.wir.fabriken/>

